

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

11.5.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 11. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Diehlen, Holz- und Ziegelversteigerung.] Dienstag den 17. May, werden auf dem katholischen Kirchenbauplatz etliche Hütten, sammt daran befindlichen Diehlen, Holz und Ziegel, und die theils schon abgebrochenen theils noch stehenden Mauern versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein gut gebautes 2stöckiges Haus in einer guten Lage sammt Hof, Hintergebäude und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die in dem Intelligenzblatt zu No. 36. des Anzeigeblasses eingerückte Versteigerung einer Schnur Brillianten, wird hiermit widerrufen.

Karlsruhe, den 10. May 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Logis von 6 Zimmer wovon 5 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller und Holzlage, könnte täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei August Schmittbauer in der neuen Kronengasse ist der mittlere Stock in 6 Piecen nebst Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Bähringerstraße No. 8., ist der zweyte Stock, bestehend in 7 Piecen, Keller, Speicher, verschlossenen Holzstall, Waschhaus, Remis zu 2 Chaisen, im nöthigen Fall Stallung zu 4 Pferden, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bey Bierbrauer Kuppke zu erfragen.

In der alten Kronengasse No. 13. ist ein Logis für einen oder zwei ledige Herrn zu vermietthen, und kann täglich bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie vom Ranzleisstand sucht auf den 23. July eine Wohnung von 4 Piecen, nebst übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 3 Personen, ohne Kinder, sucht ein Logis, in einer Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend, zu mietthen. Das Nähere ist bey Andreas Laidig, Spinnmeister im Gewerdbaus, zu erfragen.

Dienst = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine Herrschaft sucht ein Stubenmädchen in Dienst zu nehmen, welche in Hausgeschäften gut bewandert ist und gute Attestate hat; dieselbe kann sogleich eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(3) Achern. [Erledigte Actuarsstelle.] Die hiesige erste Actuarsstelle ist erledigt und kann täglich angetreten werden. Jene, welche Lust dazu haben, wollen sich daher binnen 4 Wochen in frankirten Briefen mit den erforderlichen Zeugnissen bey unterfertigtem Amte ausweisen.

Achern, den 26. April 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kommerzial = Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzogener macht hiermit bekannt, daß er seine Wirthschaft zum Wildenmann verkauft hat, und die Schneider-Profession wie früher nun wieder fortsetzt. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bestens.

Michael Warbe.

Schneidermeister, in der Rittergasse No. 3. wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In ein Bijouterie-Cabinet wird ein Lehrling ohne Lehrgehalt gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 7. bis zum 10. May. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Madam Gautel, nebst Familie von Strasburg. Hr. Samuel, Handelsmann von Schluchtern. Hr. Finkenstein, Handelsmann von Pforzheim. Hr. Postmeister Tritaut von Reht. Mad. Levi von Augsburg. Mad. Röder von Mannheim. Hr. Kaufmann Müller von Imenstadt. Hr. Weinbändler Chauvine von Chalons. Hr. Professor Winter von München. Hr. Oberlieutenant Sped von Rommheim. Hr. Kaufmann Hunzinger von Mannheim. Hr. Staatsrath v. Auer von Frankfurt. Hr. Dr. Förster von Lahr.